



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Philosophische Fakultät Institut für Geschichte

Einführungsveranstaltung Bachelor Geschichte



Wintersemester 2017/18

Begrüßung durch den Studiengangskoordinator des Instituts für Geschichte Prof. Dr. Gerd Schwerhoff



Institut für Geschichte | Zellescher Weg 17, 5. Etage

- Verständnis für die Genese von
Gegenwartsphänomenen
- Modellhafte Kategorienbildung und Vergleiche
- Kritische Einordnung von und Umgang mit
historischer Erinnerung
- „Verflüssigung“ von Gegenwartswahr-
nehmungen durch Erkenntnis des „Anderen“
in der Geschichte
- Schule des konkreten Denkens
- Gute Unterhaltung



Jürgen Kocka:
„Wozu Geschichte?“

Studienfachberatung Fach-Bachelor Geschichte

Christian Ranacher, M.A.

Bürogebäude Zellescher Weg (BZW), Raum A 537

Tel.: 0351/463-35787

Fax: 0351/463-37237

studienberatung-geschichte-ba@mailbox.tu-dresden.de

Sprechstunde
montags 13:00 bis 15:30 Uhr

Vorstellung des Fachschaftsrates der Philosophischen Fakultät



FSR
PHIL

Wahl der Ergänzungsbereiche

! erfolgt erst nach Immatrikulation !

- Anfang Oktober E-Mail vom Prüfungsamt
- Abfrage der gewünschten Ergänzungsbereiche
Kombinationsmöglichkeiten: Studieninformationssystem
- wichtig: Uni-E-Mail-Adresse!

Sprachvoraussetzungen

Kernbereich Geschichte

Englisch + zweite Fremdsprache + Lateinkenntnisse

Hinweis: Für den Masterstudiengang Geschichte an der TU Dresden sind künftig ebenfalls lediglich Lateinkenntnisse Zugangsvoraussetzung.

Darüber hinaus ist der Beginn des Masterstudiengangs Geschichte auch im Sommersemester an der TU Dresden möglich.

Ergänzungsbereich Geschichte

siehe Studienordnung des jeweiligen Kernbereiches

Teilfach Geschichte (Fakultät SLK)

Zugangsvoraussetzung: Englisch + zweite moderne Fremdsprache + in der Regel

Lateinkenntnisse

Fachliche Zulassungsvoraussetzung für die BA-Arbeit: Bsp. Anglistik u. a. Nachweis Stufe A1 von Sprachkenntnissen in Latein ODER einer weiteren über das Englische hinausgehenden, modernen Fremdsprache

Vorstellung des Fachsprachenzentrums
durch
Robert Geiser
Sprachreferent Latein und Altgriechisch



Erster Anlaufpunkt für Informationen



Philosophische Fakultät

Sprache

Suche

Interner Bereich

INSTITUT FÜR GESCHICHTE

DAS INSTITUT

STUDIUM

FORSCHUNG

KOOPERATION



Aktuelles

[› Weitere News](#)



VORLESUNGSVERZEICHNISSE ONLINE [UPDATE]

[› Weiterlesen](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM TRANSCRIPT OF RECORDS

[› Weiterlesen](#)



ÜBERSICHT DER LEHRVERANSTALTUNGEN WINTERSEMESTER

[› Weiterlesen](#)

Das erste Semester oder die Frage, wie baue ich mir einen Stundenplan

Dazu werden benötigt:

- die eigene Studienordnung mit den Modulbeschreibungen (Homepage Prüfungsamt)
- und das kommentierte Vorlesungsverzeichnis für den BA Geschichte (Homepage Institut)

Beispiel Kernbereich

Der Kernbereich setzt sich aus den folgenden fünf Modulen zusammen:

- Einführungsmodul (Hist EM 1)
- Grundmodul Moderne (Hist GM 1)
- Grundmodul Vormoderne (Hist GM 2)
- Aufbaumodul Vormoderne (Hist AM 1)
- Aufbaumodul Moderne (Hist AM 2)

Eine grobe Orientierung: der Studienablaufplan

Anlage 2: Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS)

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
		V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	V/PS/S/Ü/T/W	
Hist EM 1	Einführungsmodul	2/4/0/0/0/0	0/0/0/2/0/0					17
Hist GM 1	Grundmodul Moderne		2/2/0/0/2/0	0/0/0/2/0/0				14
Hist GM 2	Grundmodul Vormoderne		0/0/0/2/0/0	2/2/0/0/2/0				14
Hist AM 1	Aufbaumodul Vormoderne				2/0/2/0/0/0	0/0/0/2/0/2		15
Hist AM 2	Aufbaumodul Moderne				0/0/0/2/0/2	2/0/2/0/0/0		15
Hist AQUA	Allgemeine Qualifikation	- Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 SWS oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und ein Berufspraktikum von 6 Wochen oder zwei Berufspraktika im Umfang von insgesamt 12 Wochen. - 2 Semester, je nach individueller Studienplanung						20
Module des/der gewählten Ergänzungsbereiche/s		Verteilung der Lehrveranstaltungen auf die Semester je nach den Modulen des/der jeweils gewählten Ergänzungsbereiche						70
							Bachelor-Arbeit und Kolloquium	15
LP insgesamt		30	30	30	30	30	30	180

Legende des Studienablaufplans

LP	Leistungspunkte (= Credits)
V	Vorlesung
PS	Proseminar
S	Seminar
T	Tutorium
W	weitere Veranstaltung des Hauptstudiums

Beispiel Modulbeschreibung des Einführungsmoduls im Kernbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Hist EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und wesentliche Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in den beiden epochalen Schwerpunkten Vormoderne (Antike / Mittelalter / Frühe Neuzeit) und Moderne (19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Die Studierenden kennen Theorien und Methoden des Faches und deren Relevanz. Sie besitzen darüber hinaus Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehrformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS), - ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS) und eine Übung zu dem anderen der beiden epochalen Schwerpunkte zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS). Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Auszug aus dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis, aus dem die Lehrveranstaltungen ausgewählt werden können

II. Lehrveranstaltungen

1. Vorlesungen

Vorlesungen (V) sind systematische Darstellungen zentraler historischer Themen, Epochen, Strukturen, Theorien und Methoden. Sie geben einen Überblick über größere Themenbereiche oder über wesentliche Teilbereiche und resümieren den aktuellen Forschungsstand. Sie stehen, mit Ausnahme der Einführungsvorlesung, die sich ausschließlich an die Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Einführungsmodul richtet, grundsätzlich allen Studierenden offen.

Hinweise zu den zu absolvierenden Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte den Modulbeschreibungen ihrer jeweiligen Studienordnung.

Achtung: Alle Vorlesungen werden gleichzeitig als Übungen zur Vermittlung von Überblickswissen angeboten. Es ist nicht möglich, die Prüfungsleistungen für Vorlesung und Überblicksübung in einer Veranstaltung zu absolvieren.

Institut für Geschichte

Lehrende des Instituts

Einführungsvorlesung

Ort: HSZ/AUDI/H, Zeit: Donnerstag, 2. DS (09:20–10:50 Uhr), Beginn: **26.10.2017**

Termin- und Themenplan:

26.10.2017	Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock (GD): Einführung
02.11.2017	Prof. Dr. Martin Jehne: Alte Geschichte
09.11.2017	Prof. Dr. Uwe Israel: Mittelalterliche Geschichte
16.11.2017	Prof. Dr. Gerd Schwerhoff: Geschichte der Frühen Neuzeit
30.11.2017	Prof. Dr. Thomas Hänseroth: Technikgeschichte
07.12.2017	Prof. Dr. Josef Matzerath: Ernährungsgeschichte
14.12.2017	Prof. Dr. Winfried Müller: Landes- und Regionalgeschichte
11.01.2018	Prof. Dr. Susanne Schötz: Wirtschafts- und Sozialgeschichte
18.01.2018	Prof. Dr. Frank-Michael Kuhlemann: Geschichtsdidaktik und Geschichtskultur
25.01.2018	Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock: Neuere und Neueste Geschichte (inklusive einer kurzen Abschlussbemerkung zur Einführungsvorlesung)

Verwendung

Hist EM 1, Hist Erg EM 1, Hist Hum EM 1

Beispiel: Modulnummern im KVV

Moderne/Neuere und Neueste Geschichte/Neuere Geschichte/Technikgeschichte

Prof. Dr. Thomas Hänseroth

Vorlesung/Übung zur Vermittlung von Überblickswissen: Aufbruch in die Moderne:
Industrielle Revolutionen in Europa

Ort: GER/037/H

Zeit: Donnerstag, 4. DS (13:00–14:30 Uhr)

Ankündigungstext

einführende Literatur

verwendungsfähig in folgenden Modulen:

Hist EM 1, Hist Erg EM 1, Hist GM 1, Hist AM 2, Hist Erg AM 2, Hist ErgM 1, Hist Hum
ErgM 1

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Geschichte, in den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengängen Allgemeinbildende Schulen und Berufsbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Geschichte des Diplomstudiengangs Soziologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none">- einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 90 Stunden zur Vorlesung,- aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden zum einführenden Proseminar,- einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen und- einem Referat im Umfang von 60 Stunden oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zum einführenden Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.
Credits und Noten	Durch das Modul werden 17 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus der Bewertung der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der übrigen Prüfungsleistungen

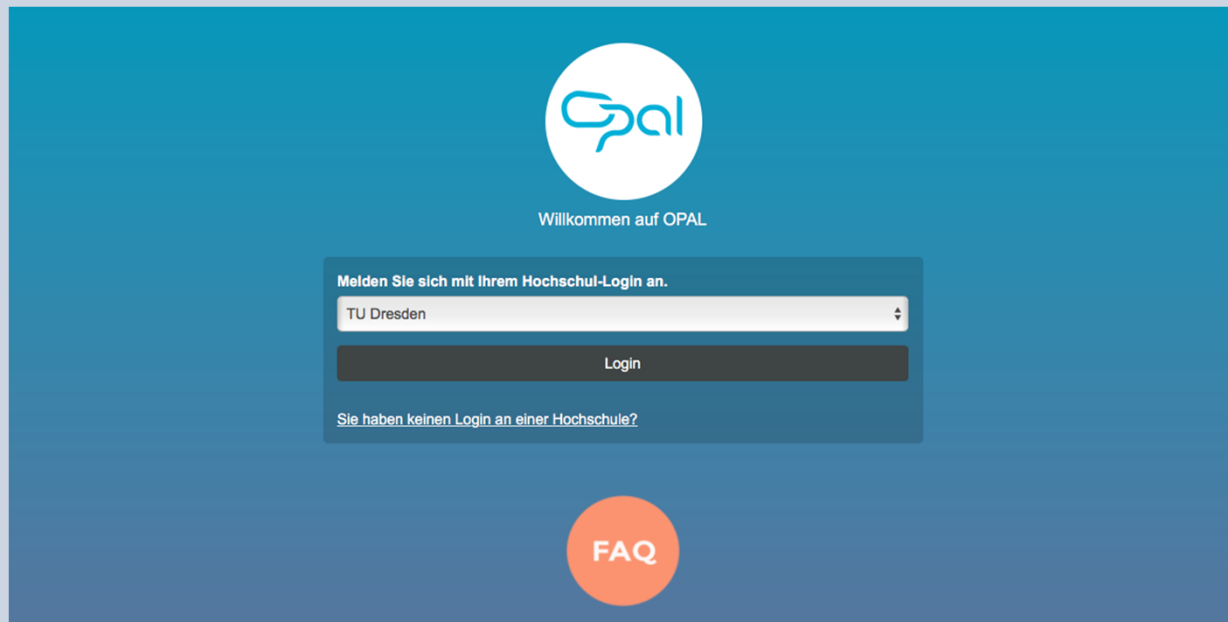
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 510 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none">- 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,- 90 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,- 120 Stunden auf die Seminararbeit,- 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit zum Proseminar,- 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum einführenden Proseminar und- 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Einführende Proseminare / Einführungsseminare in diesem Semester

- Traian (Dr. Christoph Lundgreen, Dienstag 2./3.DS)
- Spätmittelalterliche Hofordnungen (Dr. Reinhardt Butz, Dienstag 2./3. DS)
- Kriminalität in der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Dienstag 4./5. DS)
- Technik, Spiel und Sport in der Moderne (Lucas Böhme/ Hagen Schönrich
Mittwoch 2./3. DS)
- Sous l'Occupation allemande. Perspektiven auf die Besatzungszeit (1940-1944)
(Martin Reimer, Montag 4./5. DS)

Bildungsportal OPAL

- Lehrplattform, u. a. zur Bereitstellung von Quellen etc.
- alle Einführungs- und Proseminare sind hier mit einem eigenen Kurs verzeichnet
- <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>



Willkommen im neuen OPAL!
Bis Ende Oktober 2016 können Sie bei Bedarf zur alten Oberfläche wechseln.

[FAQ zur neuen Oberfläche](#)

[Zurück zur alten Oberfläche](#)



Suche



Christian Ranacher



[Startseite](#)

[Lehren & Lernen](#)

[Kursangebote](#)

Institut für Geschichte

[Katalog bearbeiten](#)



[OPAL](#) / [Technische Universität Dresden](#) / [Philosophische Fakultät](#) / [Institut für Geschichte](#)



EPS: Die Französische Revolution (1789–1794)

Verantwortliche(r): Martin Reimer, Hagen Schönrich, Zuletzt angesehen: 03.10.2016 um 20:38 Uhr



EPS: Die Staufer

Verantwortliche(r): Hagen Schönrich, Zuletzt angesehen: 03.10.2016 um 21:41 Uhr



EPS: Internationale Migrationsgeschichte im 20. Jahrhundert

Verantwortliche(r): Hagen Schönrich, Zuletzt angesehen: 03.10.2016 um 20:01 Uhr



EPS: Kaiser Julian Apostata

Verantwortliche(r): Hagen Schönrich, Timo Klär, Zuletzt angesehen: 02.10.2016 um 22:03 Uhr



EPS: Soziale Frage und Sozialpolitik im 19. und 20. Jh.

Verantwortliche(r): Hagen Schönrich, Zuletzt angesehen: 03.10.2016 um 20:46 Uhr



EPS: Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit

Verantwortliche(r): Hagen Schönrich, Zuletzt angesehen: 02.10.2016 um 12:00 Uhr



Opal, Verzeichnis der Einführungsproseminare
Stand: 04. Oktober 2016

Erasmus – Studieren im Ausland

Das Institut für Geschichte beteiligt sich seit vielen Jahren am Austauschprogramm Erasmus der Europäischen Union, das Studierenden die Möglichkeit gibt, für ein bis zwei Semester an einer ausländischen Partneruniversität zu studieren (zur Zeit 20 Universitäten in Frankreich, Großbritannien, Türkei, Rumänien, Italien, Polen, Tschechien, Spanien und Portugal – eine genaue Auflistung der Plätze finden Sie in der Tabelle am Ende dieser Seite).

Die Teilnahme am Erasmusprogramm ist überaus unkompliziert, zahlreiche Studierende der Geschichte haben bereits daran teilgenommen. Um diese Erfahrungen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat das Institut für Geschichte eine Facebook-Seite geschaltet – informieren Sie sich aus erster Hand. Nehmen Sie Kontakt mit Dresdner Kommilitoninnen und Kommilitonen im Ausland auf.



Porträt des Erasmus von Hans Holbein dem Jüngeren, 1523

Die Bewerbungsfrist für das jeweils folgende Winter- und Sommersemester ist der 31. März.

Ansprechpartner am Institut



Dr. Swen Steinberg

Erasmus-Beauftragter

 E-MAIL SENDEN

Zusammenfassung für das 1. Semester

- verpflichtende Einführungsvorlesung (Donnerstag 2. DS, ABS/DE11/H)
 - einführendes Proseminar nach Wahl (es stehen fünf zur Auswahl; keine Einschreibung – aber: OPAL-Kurse beachten)
 - Übung zur Vermittlung von Überblickswissen nach Wahl (ebenfalls ohne Einschreibung)
- Lehrveranstaltungsbeginn: 9.10.2017



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Philosophische Fakultät Institut für Geschichte

Viel Erfolg und einen
guten Start in das Geschichtsstudium!



Wintersemester 2016/17